ZUHAUSE-SEIN HAT EINEN GUTEN NAMEN - Baugenossenschaft Neptun e.G.

NeptunReport

02/25

7

Gemeinsam Zukunft gestalten

Informieren Sie sich über die Vertreterwahl 2026.

10

Investition in Ihr Zuhause und Wohlgefühl

Aktuelle Baumaßnahmen und kommende Projekte im Überblick.

29

Stromvertrag binnen 24 Stunden wechseln

Erfahren Sie, welche neuen Regelungen jetzt gelten.

Inhalt
Winter 2025

In eigener Sache

Vertreterversammlung 2025 4
Vertretergespräch 6
Vertreterwahl 2026 7
Gedenken an Herrn Klaus-Peter Beese 8
Rückblick auf die Umlagenabrechnung 2024 9
Baumaßnahmen 2025/2026 10
Wechsel des Messdienstleisters 12
Nachbarn feiern miteinander! 14
Ab in die Weihnachtspause 15
Unterstützung für die Rostock Griffins 16
Verabschiedung Petra Hoppe 17

Gut zu wissen

Altkleider im Restmüll 18
Neue Robbenanlage im Zoo Rostock eröffnet 20
Saatkrähen bitte nicht füttern 23
Aus der Arbeit des Seniorenvereins 24
Gut versichert 26
Stromvertrag wechseln jetzt in 24 Stunden 29
Gemeinsam mehr bewegen - Kooperation Moins 30

Unterhaltung

Winterfreude - Was ist denn hier los? 31

Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

sind Sie auch schon im (Vor-)Weihnachtsmodus? In unserer Genossenschaft laufen derzeit die typischen Jahresendaktivitäten: Der Jahresabschluss wird vorbereitet, die letzten Aufträge für dieses Jahr vergeben und wichtige Termine für 2026 bereits festgelegt.

Wir starten mit einer erfreulichen Nachricht: der erfolgreichen Prüfung unseres Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024. Vom 5. bis 23. Mai 2025 wurde unsere Genossenschaft umfassend geprüft – ein Prozess, den wir mit Transparenz und vollem Vertrauen in unsere Arbeit erneut erfolgreich gemeistert haben. Erfreulicherweise konnten wir das Geschäftsjahr 2024 wieder mit einem positiven Ergebnis abschließen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Auch in diesem Jahr konnten wir wichtige Projekte umsetzen: Gebäude und Außenanlagen wurden modernisiert, und unser Wohnungsbestand wurde weiter aufgewertet. Auf den Seiten 10 und 11 finden Sie einen Überblick über laufende sowie geplante Maßnahmen.

Mitgestalten lohnt sich – Vertreterwahl 2026

Im kommenden Jahr steht turnusgemäß die Vertreterwahl unserer Genossenschaft an. Unsere Vertreterinnen und Vertreter übernehmen eine wichtige Aufgabe: Sie vertreten die Interessen aller Mitglieder, treffen grundlegende Entscheidungen und gestalten damit aktiv die Zukunft unserer Genossenschaft mit.

Wenn Sie Interesse haben, dieses verantwortungsvolle Ehrenamt zu übernehmen und sich für die Belange unserer Gemeinschaft zu engagieren, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung. Je mehr Mitglieder sich zur Wahl stellen, desto vielfältiger und lebendiger wird unsere Gemeinschaft.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen von Herzen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen.

Ina Liebing
Vorstand

Jan Voß
Vorstand

Ein erfolgreiches Jahr – und ein starkes Miteinander

Die Vertreterversammlung hat den Kurs unserer Genossenschaft bestätigt und Vorstand sowie Aufsichtsrat den Rücken gestärkt.

Am 17. Juni 2025 fand die diesjährige Vertreterversammlung statt – ein zentraler Termin im genossenschaftlichen Kalender.

Vorständin Ina Liebing berichtete über das Geschäftsjahr 2024 und stellte die wichtigsten Kennzahlen des Jahresabschlusses vor. Mit einem Jahresüberschuss von 2,96 Millionen Euro blickt unsere Genossenschaft erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Auch die wirtschaftliche Gesamtlage bleibt stabil: Die Liquidität ist gesichert, das Eigenkapital konnte gegenüber dem Vorjahr leicht auf 46,1 % gesteigert werden.

Zudem wurde im Bestand kräftig investiert – rund 10,32 Millionen Euro flossen in Modernisierung / Neubau.

Dass sich diese Investitionen lohnen, zeigt die weiter sinkende Fluktuationsquote: Sie verringerte sich von 8,1 % auf 7,0 % – ein deutliches Zeichen, dass sich unsere Mitglieder wohlfühlen und gerne bleiben.

*Das **Geschäftsjahr 2024** auf einen Blick*

Geschäftszahlen	in	31.12.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	T€	168.357,1	166.577,2
Anlagevermögen	T€	153.850,5	147.688,9
Eigenkapital	T€	77.563,3	74.430,8
Eigenkapitalquote	%	46,1	44,7
Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten & Kreditgebern	T€	81.365,7	82.332,0
Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung	T€	20.987,8	19.806,6
Instandhaltung	€/m²	35,49	25,77
Modernisierung & Neubau	T€	10.319,2	9.268,0
Jahresüberschuss	T€	2.962,8	4.649,9
Wohnungsbestand	Anzahl	2.913	2.895
Ø Nettokaltmiete	€/m²	7,48	7,23
Vermietungsstand	%	99,9	99,9
Mitglieder	Anzahl	3.186	3.140
Geschäftsguthaben	T€	4.468,0	4.298,3

Der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus-Peter Beese hob in seinem Bericht die konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Vorstand hervor. Die anschließenden Beschlüsse der Vertreterversammlung erfolgten einstimmig: Der Jahresabschluss wurde festgestellt, der Vorschlag zur Gewinnverwendung angenommen und Vorstand sowie Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 entlastet. Damit setzt die Vertreterversammlung ein klares Zeichen für Stabilität, Vertrauen und gemeinsames Engagement.

Im Rahmen der Sitzung wurde auch der Wahlvorstand für die Vertreterwahl 2026 gewählt. Er besteht aus engagierten Mitgliedern, die keinem anderen Gremium angehören und die Organisation der Wahl übernehmen. Sie sorgen dafür, dass alle Abläufe transparent, fair und regelkonform erfolgen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten – und vielen Dank für Ihren Einsatz!

Nach dem offiziellen Teil nutzten die Vertreterinnen und Vertreter das anschließende gemeinsame Abendessen zum regen Austausch und zu persönlichen Gesprächen mit Vorstand und Aufsichtsrat. Ein gelungener Abschluss eines erfolgreichen und zuversichtlichen Geschäftsjahres.

Vertretergespräch am 14.10.2025
Persönlicher Austausch steht im Vordergrund

Die Idee hinter diesem Format ist einfach: Im Rahmen der jährlichen Vertreterversammlung bleibt durch die formellen Tagesordnungspunkte oft wenig Zeit für tiefergehende Gespräche, doch mit den Vertretergesprächen schaffen wir den passenden Rahmen dafür.

Nach der persönlichen Begrüßung gab es eine Präsentation zu den laufenden Themen unserer Genossenschaft, bei der immer wieder Raum für Zwischenfragen und Anmerkungen gelassen wurde. So kann sich ein echter Dialog entwickeln und die Gespräche zeigen uns, dass eine transparente Kommunikation Vertrauen schafft und Akzeptanz fördert.

Haben Sie als Mitglied Fragen oder Anregungen? Zögern Sie nicht, Kontakt zu Ihren zuständigen Vertretern aufzunehmen. Sie können Ihre Anliegen bei der nächsten Veranstaltung direkt vorbringen.

Sie wissen nicht, wer in Ihrem Wohngebiet Vertreter ist?
Melden Sie sich dazu gern telefonisch.

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Schulze

0381 24202 - 30
schulze@bg-neptun.de

Vertreterwahl 2026
Für gutes und demokratisches Wohnen

Im Juni 2026 endet das Mandat unserer derzeitigen Vertreter. Deshalb wählen wir im Frühjahr 2026 eine neue Vertreterversammlung.

Wir suchen engagierte Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, als Vertreter die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten und die Arbeit der Vertreterversammlung zu stärken.

Ihr Engagement für unsere Genossenschaft ist überschaubar, aber wirkungsvoll!

- Ihre Hauptaufgabe ist die Teilnahme an der jährlichen Vertreterversammlung im Juni eines jeden Jahres.
- Seien Sie stets gut informiert, indem Sie an den halbjährlichen Vertretergesprächen teilnehmen.
- Sie sind Bindeglied zwischen den Mitgliedern und der Genossenschaft.

Unsere Genossenschaft lebt von aktiven Mitgliedern, die sich einbringen und Verantwortung übernehmen. Je mehr Mitglieder sich zur Wahl stellen, desto vielfältiger und lebendiger wird unsere Gemeinschaft!

Sie sind interessiert?

Stellen Sie sich zur Wahl!
Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Mitteldorf

0381 24202 - 22
mitteldorf@bg-neptun.de

***Vertreterwahl** 2026*

Januar 2026	*Bis 06.Februar*	*März/April 2026*	*April 2026*	*Mai 2026*
Wahlbekanntmachung und Auslegung der Wählerlisten	Vorschläge und Bewerbung für eine Kandidatur als Vertreter	Wahl der Vertreter	Wahlauszählung	Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Zum Gedenken an unseren Aufsichtsratsvorsitzenden

Kurz vor dem Druck dieser Ausgabe erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Aufsichtsratsvorsitzender, **Herr Klaus-Peter Beese**, am 12. November 2025 plötzlich verstorben ist.

Seit seinem Eintritt in unsere Genossenschaft im Dezember 1991 war Herr Beese nicht einfach nur Mitglied – er war mit ganzem Herzen Teil unserer Gemeinschaft. Seit 2007 führte er den Aufsichtsrat mit Leidenschaft, Entschlossenheit und einer besonderen Fähigkeit, Menschen miteinander zu verbinden. Er besaß die Gabe, das Wesentliche klar und offen auszusprechen und dabei stets respektvoll und menschlich zu bleiben.

Sein Herz schlug für die Genossenschaft. Er war Vermittler und Antreiber, jemand, der Mut machte und Vertrauen schenkte. Für viele von uns war er weit mehr als ein Vorsitzender: ein Begleiter, ein aufmerksamer Zuhörer, ein Mensch, der hinsah, nachfragte und Anteil nahm. Seine Energie war ansteckend, sein Humor oft ein Lichtblick in schwierigen Momenten, seine Überzeugungskraft eine wertvolle Stütze, wenn es Entscheidungen zu treffen galt.

Wir werden seine Stimme vermissen, seine Zuversicht – und vor allem den Menschen hinter dem Amt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Wir werden Herrn Beese in dankbarer Erinnerung behalten.

Bis zur Neuwahl des Aufsichtsrates im Juni 2027 wird Frau Vera Nieswandt als derzeitige stellvertretende Vorsitzende den Vorsitz des Aufsichtsrates übernehmen.

Rückblick auf die **Umlagenabrechnung 2024**

Das Jahr 2024 war in vielerlei Hinsicht turbulent – auch in Bezug auf die Betriebs- und Heizkosten. Leider mussten wir alle feststellen, dass die allgemeinen Lebenshaltungskosten spürbar gestiegen sind. Auch die Betriebskosten unserer Wohnungen blieben davon nicht unberührt.

Ein wesentlicher Grund für die höheren Kosten war der Wegfall staatlicher Entlastungen bei Fernwärme und Strom. Diese Maßnahmen hatten im Vorjahr für eine deutliche finanzielle Entlastung gesorgt. Seit Anfang 2024 müssen Verbraucherinnen und Verbraucher jedoch wieder die vollen Marktpreise tragen. Hinzu kommt, dass auch unsere Dienstleister – etwa für Hausreinigung, Gartenpflege, Hausmüll oder Wartungsarbeiten – von den gestiegenen Energie- und Personalkosten betroffen sind, was sich auf deren Preise auswirkt.

Wir haben frühzeitig auf diese Entwicklungen reagiert und die monatlichen Betriebskostenvorauszahlungen angepasst. So konnten in vielen Fällen größere Nachzahlungen vermieden werden.

Dennoch ließ es sich nicht verhindern, dass einige Mieterinnen und Mieter in der aktuellen Betriebskostenabrechnung mit höheren Nachforderungen konfrontiert sind.

Damit die Betriebskosten künftig möglichst stabil bleiben, bitten wir Sie, bewusst und sparsam mit Energie umzugehen. Schon kleine Maßnahmen – etwa das Ausschalten nicht benötigter Beleuchtung oder ein angepasstes Heizverhalten – helfen, den Energieverbrauch zu senken. Bei Fragen zum effizienten Heizen und Lüften stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.

Auch bei der Müllentsorgung können Sie selbst Einfluss auf die Kosten nehmen: Eine sorgfältige Trennung der Abfälle vermeidet zusätzliche Gebühren und trägt zur Kostenkontrolle bei.

Als Vermieter setzen wir uns weiterhin mit Nachdruck für faire Konditionen bei unseren Dienstleistern und Energieversorgern ein. Unser Ziel bleibt es, die Betriebskosten für Sie so niedrig wie möglich zu halten – trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen.

Unsere ***Bautätigkeiten***

Uns ist wichtig, dass sich alle Mieterinnen und Mieter in ihrem Zuhause wohlfühlen. Deshalb investieren wir regelmäßig in die Instandhaltung und Modernisierung unserer Gebäude und stellen dafür jedes Jahr umfangreiche finanzielle Mittel bereit.

Leider können wir nicht überall gleichzeitig tätig werden. Wir prüfen daher sorgfältig, wo Maßnahmen am dringendsten notwendig sind, damit aus kleinen Schäden keine größeren Probleme entstehen.

Mitunter erfordern unvorhergesehene Ereignisse ein kurzfristiges Eingreifen – das kann unsere Planung durcheinanderbringen. In solchen Fällen bleibt leider nicht immer genug Budget für kleinere Projekte, die das Wohnumfeld verschönern und einfach ein bisschen wohnlicher machen würden.

Maßnahmen ***2025***

Erich-Mühsam-Straße 24-27

- Umstellung auf Fernwärme
- Strangsanierung inkl. Bäder
- Erneuerung Fassade
- Treppenhäuser und Außenanlage

Parchimer Straße 10

- Rückbau der Begleitheizung, Strangsanierung inkl. Bäder

Putbuser Straße 1-2

- Elektrostrangsanierung

J.-Herzfeld-Straße 10-13

- Sanierung der Balkonanlagen

Allgemein

- Notwendige Wohnungssanierungen vor Neuvermietung
- Dichtheitsprüfungen unserer Grundstücke
- Anpassungen an die gestiegenen Brandschutzanforderungen
- Notstrangsanierungen

Was wir wo für ***2026 geplant*** *haben*

1 ***St.-Petersburger-Straße 30-38***

- Instandsetzung der Aufzugstürme und Vorbauten, Fassade und Dach

2 ***Kolumbusring 19***

- Rückbau der Begleitheizung, Strangsanierung, Erneuerung Treppenhaus und Dach und Fassadenanstrich

3 ***Martin-Andersen-Nexö-Ring 2-4***

- Elektrostrangsanierung

4 ***Laurembergstraße 28, Oldendorpstraße 10, 10a***

- Erneuerung der Balkonanlagen

5 ***Augustenstraße 34, 34a***

- Sanierung des Innenhofes

Allgemein

- Notwendige Wohnungssanierungen vor Neuvermietung
- Treppenhäuser und Fassaden
- Anpassungen an die gestiegenen Brandschutzanforderungen

Über den Beginn der Maßnahmen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Ihr Ansprechpartner
Norbert Noak

0381 24202 - 25
noak@bg-neptun.de

Schrittweiser **Wechsel des Messdienstleisters und Rauchwarnmelder-service** von ista zu Kalo vor Ort GmbH

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Baugenossenschaft Neptun e.G., in enger Zusammenarbeit mit der Baugenossenschaft Neptun e.G. stattet die Kalo vor Ort GmbH in den kommenden Jahren alle Wohnungen schrittweise mit moderner Messtechnik und Rauchwarnmeldern aus. Damit sorgen wir für mehr Komfort, Sicherheit und Transparenz in der Verbrauchserfassung.

Was wird gemacht?

Unser technisches Team tauscht in den Liegenschaften nach und nach Folgendes aus:

- Heizkostenverteiler an den Heizkörpern
- Wasserzähler für Kalt- und Warmwasser
- Wärmezähler
- Rauchwarnmelder

Alle neuen Geräte arbeiten funkbasiert. Die Verbrauchswerte werden automatisch erfasst und per Funk an unser System übermittelt.

Mit dieser fernablesbaren Messtechnik erhalten Sie monatlich Angaben zu Ihrem Heiz- und Warmwasserbrauch. Die unterjährige Verbrauchsinformation (UVI) können Sie bequem über die App „KALO Home“ abrufen. Die App bietet Ihnen zudem alltagstaugliche Tipps, um Energie einzusparen.

Die UVI ganz einfach erklärt:

So läuft die Montage ab

Unser Team kündigt die Termine vorab durch einen Aushang oder ein Schreiben an.

Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Zugang zur Wohnung am angekündigten Termin ermöglichen. So können wir die Arbeiten für alle Beteiligten zügig und reibungslos umsetzen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Eine kleine Anmerkung: Auf Ihren Wunsch hin weisen sich unsere Techniker selbstverständlich aus.

Produktinformation & Service

Bei der Montage erhalten Sie zu jedem neuen Gerät ein Produktblatt mit allen wichtigen Angaben zu Funktion, Anzeige und Verhalten im Störungsfall. Bitte bewahren Sie diese Informationen gut auf.

Für Fragen rund um technische Einsätze oder Termine erreichen Sie unser Team der Kalo vor Ort GmbH – Niederlassung Rostock:

info@kalo-rostock.de

+49 38207 7794-0

Telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag:
9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag zusätzlich:
14:00 – 16:00 Uhr

Wer ist KALO – und was machen wir eigentlich?

Unsere Mitarbeitenden sind nicht nur in Rostock, sondern in ganz Deutschland unterwegs, um Messgeräte zu installieren, Rauchwarnmelder zu prüfen und technische Fragen direkt vor Ort zu klären.

Sie gehören zur KALORIMETA GmbH, kurz KALO. Das Hamburger Unternehmen hat sich seit mehr als 70 Jahren auf die Energie- und Verbrauchsmessung in Wohngebäuden spezialisiert. Unser Ziel: Energieeffizienz und Sicherheit in Ihrem Zuhause – einfach, transparent und zuverlässig.

Wir sorgen dafür, dass Ihre Heizkostenabrechnungen korrekt erstellt werden. Dafür erfassen unsere modernen Messgeräte den Verbrauch von Heizung, Warm- und Kaltwasser – gerne auch digital per Funk. So sparen Sie Zeit und Aufwand, und wir liefern präzise Daten für eine korrekte Abrechnung.

Darüber hinaus kümmern wir uns um Ihre Sicherheit: KALO installiert und wartet Rauchwarnmelder in Mietwohnungen. Unsere smarten Heizkörperthermostate helfen außerdem, Energie zu sparen – sie regeln automatisch die Raumtemperatur oder lassen sich bequem per App steuern.

Kurz gesagt: KALO bringt Energie- und Datenströme zusammen – für mehr Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit in Ihrem Zuhause.

24h-Störungshotline für Rauchwarnmelder

Sollte es einmal zu einer Störung eines Rauchwarnmelders kommen, steht Ihnen unsere kostenlose Hotline rund um die Uhr zur Verfügung:

0800 – 000 87 18

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und das entgegengebrachte Vertrauen. Ihre Kalo vor Ort GmbH – Niederlassung Rostock

Ausführliche Informationen zu unseren Dienstleistungen und Produkten stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Einfach den beistehenden QR-Code per Handy einscannen.

Ihr Ansprechpartner
Herr Hischke

0381 24202 - 28

hischke@bg-neptun.de

Geplante Umstellung in 2026

- Hans-Sachs-Allee 2 - 4
- Kieler Straße 11
- Zochstr. 8-12, Haedgestr.7, Neue Werderstr. 37
- Schweriner Str. 22 a-c
- Schweriner Str. 20 a-b
- Schweriner Str. 21 a-c
- Schweriner Str. 24, 24a
- Patriotischer Weg 112, 114
- Friedrichstr. 6
- Borwinstr. 36, 37
- Nobelstr. 7 - 11
- Pawlowstr. 11 - 15
- St.-Petersburger-Str. 35 - 38
- A.-Kivi-Str. 17, 18
- Demminer Str. 13, 14 und 4, 5
- Putbuser Str. 1, 2
- Neustrelitzer Str. 1, 2
- Warener Str. 51
- Malchiner Str. 3 - 4a
- W.-Barents-Str. 18, 19, 20
- St.-Jantzen-Ring 58
- Kolumbusring 19, 39, 39a, 40a, 40b
- K.-Schumacher-Ring 39-41, 149-151
- Th.-Heuss-Str. 7-10
- G.-A.-Demmler-Str. 5-7
- M.-Niemöller-Str. 27
- King-Allee 42, 43 und Zum Lebensbaum 30
- P.-Picasso-Str. 21-24
- Zum Wiesengrund 54, 55, 57

Nachbarn ***feiern miteinander!***

Gemeinsam feiern, lachen und ins Gespräch kommen – das stärkt die Nachbarschaft!

Drei Hausgemeinschaften machen es vor und treffen sich jedes Jahr zu ihrem kleinen Mieterfest – mit Musik, Kuchen- und Grillbuffet und bester Stimmung.

Ein schönes Beispiel für gelebtes Miteinander!

Vielleicht ist auch Ihre Hausgemeinschaft im nächsten Jahr dabei? Unsere Genossenschaft unterstützt gern ihr Nachbarschaftsfest.

Nachbarschaftsfeier
Jahnstraße

"Liebes BG-Neptun Team,

vielen Dank für die Unterstützung unserer diesjährigen Nachbarschaftsfeier sagt die Jahnstraße 2. Das sonnige Wetter sorgte für gute Stimmung. Bemerkenswert, dass fast wieder die gesamte Nachbarschaft - von Jung bis Erfahren - dabei war."

Sommerfest
Werner-Seelenbinder-Str.

...Ab in die ***Weihnachtspause***

In der Zeit vom **24.12.2025 bis 02.01.2026** bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.

Bei Notfällen wenden sich unsere Mitglieder direkt an die bekannten Notdienstfirmen. Die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des NeptunReports, auf unserer Homepage www.bg-neptun.de sowie an den Hausinformationstafeln.

Ab dem 05.01.2026 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir unterstützen *weiterhin die* ***Junior Flag Griffins***

Die Rostock Griffins stehen für Teamgeist, Einsatz und regionale Verbundenheit – Werte, die auch uns als Genossenschaft am Herzen liegen. **Seit 2024 sind wir Hauptsponsor der Junior FLAG Griffins – und bleiben es auch in der Saison 2025/2026.** Mit diesem Engagement setzen wir unser klares Zeichen für die Förderung des Jugendsports in Rostock und unterstützen junge Menschen dabei, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Zu Besuch *bei den Griffins*

Am 15.07.2025 durften wir bei den Rostock Griffins Football-Luft schnuppern. Beim Training der U20 erhielten wir hautnahe Einblicke in die Faszination dieses Sports: Regeln wurden erklärt, Spielzüge gezeigt – und wir konnten selbst am Ball sein. Pässe werfen? Klingt einfach, ist aber echte Präzisionsarbeit!

Die meisten unserer Mitarbeitenden hatten zuvor noch keinerlei Berührungspunkte mit diesem Sport – umso beeindruckender, wie schnell alle mitgerissen waren – und am Ende rundum begeistert von der Power und Dynamik des Sports. Nach so viel Action wartete zur Stärkung ein gemeinsames Essen mit kühlen Getränken. Zum Abschluss konnten wir zudem dem Herrenteam beim Training zusehen – die Rostock Griffins spielen aktuell in der GFL2 Nord, der zweithöchsten deutschen Liga.

Vielen Dank und Adieu!
Verabschiedung in den Ruhestand

Im November 2025 verabschiedeten wir mit Frau Petra Hoppe ein Stück BG Neptun-Geschichte in den wohlverdienten Ruhestand. Fast 40 Jahre war sie bei unserer Genossenschaft tätig – und damit unsere Mitarbeiterin mit der längsten Betriebszugehörigkeit.

Seit dem 01.05.1986 gehörte Frau Hoppe zum Team der Abteilung Rechnungswesen. Versicherungsfälle klären und Rechnungen prüfen waren nur ein kleiner Teil ihrer täglichen Arbeit. Vielmehr prägten ihr Engagement, ihre Genauigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein die Abteilung über Jahrzehnte hinweg.

Besonders in den letzten zehn Jahren bewies sie große Offenheit für Veränderungen und neue Entwicklungen – stets mit der Bereitschaft, ihr Wissen weiterzugeben und Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen. Damit war sie nicht nur eine geschätzte Fachkraft, sondern auch eine wertvolle Wegbegleiterin für viele von uns.

Liebe Frau Hoppe, wir wünschen Ihnen eine wunderbare, arbeitsfreie Zeit! Genießen Sie die Jahre, in denen Sie selbst bestimmen, wann Ihr Alltag beginnt und wann er endet. Für all die gemeinsamen Jahre, für Ihre Treue und Ihr Wirken sagen wir von Herzen: Danke und auf Wiedersehen!

Altkleider im Restmüll – was ändert sich 2025?

Die neuen EU-Vorgaben im Überblick

Was ist neu?

Seit dem 1. Januar 2025 gilt in der EU: Alttextilien müssen getrennt gesammelt werden. Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, entsprechende Sammelsysteme einzurichten. Für Verbraucherinnen und Verbraucher heißt das:

- **Saubere, tragbare Textilien sollen über Altkleidercontainer oder Rücknahmestellen im Handel entsorgt werden**– stark verschmutzte oder nicht mehr verwertbare Stücke dürfen weiterhin in den Restmüll.

Warum wurde die Regelung eingeführt?

Kaum eine andere Industrie belastet Umwelt und Klima so stark wie die Textilbranche. Der enorme Wasserverbrauch, der Ausstoß von Treibhausgasen und der Einsatz von Chemikalien haben gravierende Folgen für die Umwelt. Hinzu kommt das Phänomen der Fast Fashion: Immer schneller wechselnde Kollektionen und billige Massenware führen dazu, dass Kleidung oft nur kurz getragen und rasch entsorgt wird.

In der Europäischen Union fallen jedes Jahr Millionen Tonnen Alttextilien an, von denen ein erheblicher Teil verbrannt oder ins Ausland exportiert wird. **Mit der neuen Sammlungspflicht soll dieser Entwicklung entgegengewirkt werden: Mehr Kleidung soll wiederverwendet oder recycelt werden, damit wertvolle Rohstoffe im Kreislauf bleiben und nicht verloren gehen.**

Was bedeutet die Regelung konkret für den Verbraucher?

In die Container gehören saubere und tragbare Kleidung, Schuhe (möglichst paarweise gebündelt), Taschen, Gürtel und Heimtextilien wie Bettwäsche oder Tischdecken. **In den Restmüll dürfen dagegen Textilien, die nicht mehr verwertbar sind.**

Was geschieht mit den gesammelten Textilien?

Ein Großteil der gesammelten Kleidung kann wiederverwendet oder recycelt werden. **In Sortierbetrieben werden sie zunächst nach Qualität getrennt.** Gut erhaltene Stücke gelangen in Second-Hand-Läden, an soziale Einrichtungen oder in den Export. Nicht mehr tragbare Kleidung wird zu Putzlappen, Dämmstoffen oder neuen Fasern weiterverarbeitet. Nur ein kleiner Teil, der sich gar nicht mehr nutzen lässt, landet in der Verbrennung.

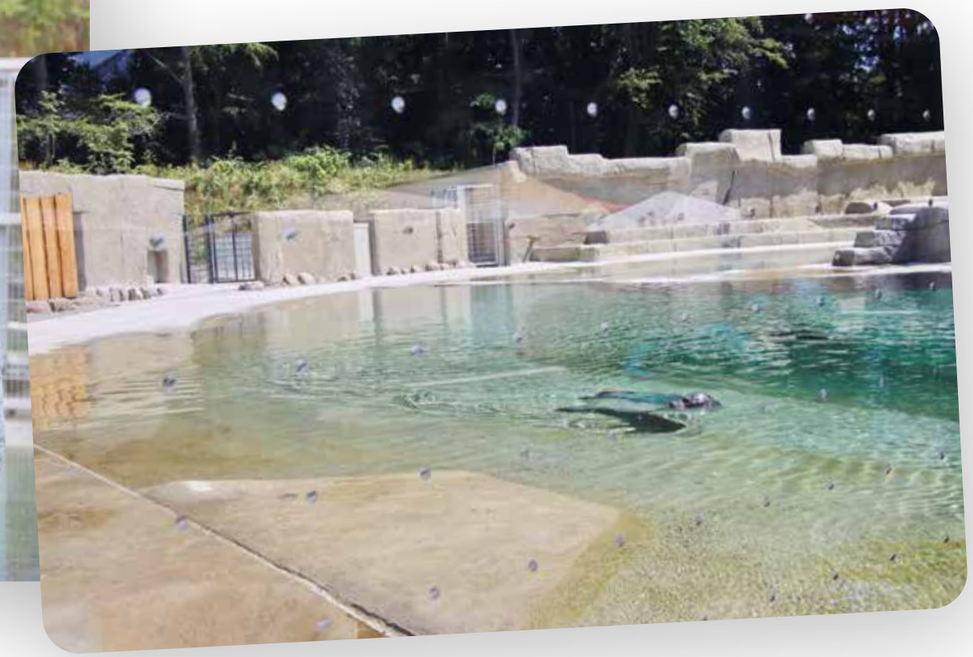
Was können wir sonst noch tun?

Verbraucher können darüber hinaus selbst viel bewirken: weniger, dafür langlebiger einkaufen, kaputte Kleidung reparieren und gut erhaltene Stücke weitergeben – **ob über Flohmärkte, Tauschbörsen, Online-Plattformen oder als Spende an soziale Einrichtungen.** Wer Textilien richtig entsorgt oder weitergibt, entlastet nicht nur die Umwelt, sondern unterstützt auch soziale Einrichtungen und trägt zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen bei.

Online-Plattformen:
www.ebay.de
www.kleinanzeigen.de
www.vinted.de

Fazit: Die neue EU-Vorgabe ist kein Verbot, sondern ein Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Fotos: (Seite 1,3) stock.adobe.com - © Nunung, (Seite 3) stock.adobe.com - © oxie99, (Seite 6) stock.adobe.com - © kasto, (Seite 7) stock.adobe.com - © Ryzhkov, (Seite 8) stock.adobe.com - © Hyejin Kang, (Seite 9) stock.adobe.com - © Robert Kneschke, (Seite 12) © Kalo vor Ort GmbH, (Seite 15) stock.adobe.com - © Jasmina, (Seite 16) stock.adobe.com - © BillionPhotos.com, (Seite 17) stock.adobe.com - © montebelli, (Seite 18-1) stock.adobe.com - © 22Imagesstudio, (Seite 18-2) stock.adobe.com - © Anastasiia, (Seite 19-1) stock.adobe.com - © Cavan, (Seite 19-2) stock.adobe.com - © luck, (Seite 19-3) stock.adobe.com - © 22Imagesstudio, (Seite 20-22) © Peter Fiedler, (Seite 23) stock.adobe.com - © AGAMI, (Seite 24-25) © Hartwig Jäger, (Seite 26,28) stock.adobe.com - © peppystudio, (Seite 27) stock.adobe.com - © Fly Frames, (Seite 29) stock.adobe.com - © Maria Fuchs, (Seite 30) stock.adobe.com - © thanakrit, (Seite 31-1) stock.adobe.com - © koushkij, (Seite 31-2) stock.adobe.com - © naina, (Seite 31-2) stock.adobe.com - © Ekaterina



Neue Robbenanlage
im Zoo Rostock eröffnet

Mitten in der herrlichen Barnstorfer Parklandschaft leben im Rostocker Zoo rund 6.500 Tiere aus über 500 Arten – und es gibt immer wieder Neues zu entdecken!

Nach 13 Jahren intensiver Nutzung wurde die große Orang-Utan-Anlage im Darwineum umfassend saniert und erstrahlt nun in neuem Glanz. Das beliebte Kletterparadies der Menschenaffen war deutlich in die Jahre gekommen – rund 240.000 Euro investierte der Zoo in die Modernisierung.

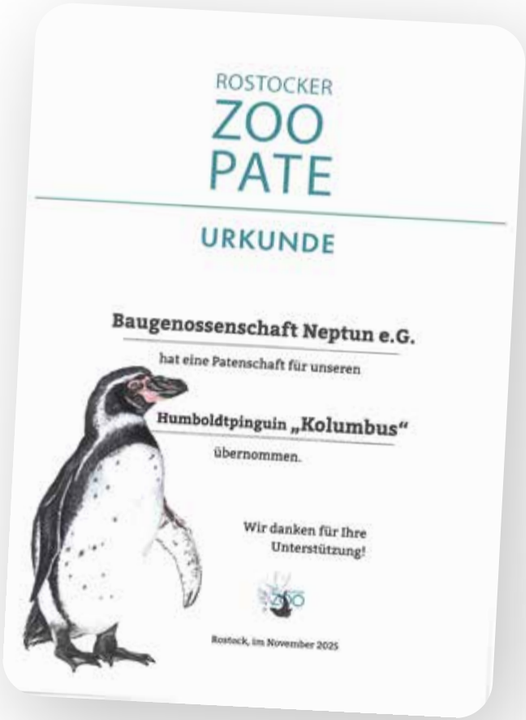
Auch der historische Eingang Trotzenburg wird derzeit restauriert und soll Anfang des neuen Jahres die Zoogäste wieder begrüßen.

Ein echter Höhepunkt war jedoch die Eröffnung der neuen Robbenanlage am 2. Juli 2025.

Nach zweijähriger Bauzeit zogen Seehunde und Südafrikanische Seebären in ihr modernes Zuhause ein. Großzügige Sichtscheiben, ein naturnah gestaltetes Becken und modernste Technik ermöglichen spannende Einblicke in ihr Leben. Im angeschlossenen Ausstellungsbereich erfahren Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über Robbenarten, ihren Lebensraum und den Schutz der Meere. Eine barrierefreie, strandähnliche Umgebung mit Sitzgelegenheiten lädt zum Verweilen ein.

Neu im Rostocker Zoo sind auch die Actionbounds – digitale Erlebnistouren, bei denen Gäste mithilfe einer App auf dem Smartphone den Zoo interaktiv entdecken können. Dabei werden auf spielerische Weise Wissen, Bewegung und Spaß miteinander verbunden – ideal für Familien mit Kindern.

Zahlreiche Tiergeburten – etwa bei Erdmännchen, Antilopen und Kamelen – sowie Neuzugänge wie afrikanische Wildhunde und Zebras sorgen für noch mehr Leben im Zoo. Besonders freuen darf man sich über die neuen Mitbewohner: Lemminge und Zwergplumploris.



Vom 27. Dezember 2025 bis 22. Februar 2026 bringt der ZooLichtZauber den Zoo schließlich zum Strahlen – mit beeindruckenden Lichtinstallationen und einer besonderen Winterstimmung.

Wir dürfen schon jetzt gespannt sein, was der Zoo Rostock im Jahr 2026 zu bieten hat. Übrigens: Unsere Baugenossenschaft unterstützt den Zoo seit vielen Jahren mit einer Tierpatenschaft für einen Pinguin und ist Mitglied im Rostocker Zooverein.

Peter Fiedler – Quelle: Rostocker Zoo
Fotos Peter Fiedler

Saatkrähen in Rostock –
Bitte nicht füttern!

In den vergangenen Monaten wurde in mehreren Bereichen der Stadt eine deutliche Zunahme der Saatkrähenpopulation beobachtet.

Viele Anwohnerinnen und Anwohner berichten von Lärm, Verschmutzungen und beschädigten Grünflächen durch die großen Schwärme der Vögel.

Nach Einschätzung der Fachleute aus dem Bereich Naturschutz und Stadtgrün sind die rechtlichen Möglichkeiten zur Eindämmung der Tiere derzeit sehr begrenzt.

Maßnahmen wie das Einsammeln von Nistmaterial oder das regelmäßige Reinigen der Gehwege können die Situation nur kurzfristig verbessern.

Ein wesentlicher Grund für die starke Vermehrung ist das Füttern der Krähen durch Menschen. Ausgelegte Speisereste oder gezielte Fütterungen locken die Vögel an und schaffen ideale Bedingungen für den Nestbau.

Gleichzeitig werden dadurch auch Ratten, Waschbären und andere Wildtiere angelockt – was zusätzliche Probleme verursacht.

Wir bitten daher eindringlich, auf das Füttern der Vögel konsequent zu verzichten. So kann jede und jeder einen Beitrag leisten, die Situation zu entschärfen und die Sauberkeit im Stadtgebiet zu verbessern.

Auch wenn es gut gemeint ist – Füttern hilft den Tieren nicht. In städtischen Gebieten finden Krähen ausreichend natürliche Nahrung. Wer sie füttert, verändert ihr Verhalten und fördert ungewollt ihre Vermehrung.

Aus der Arbeit des ***Seniorenvereins „Neptun“ e. V.***

Vor 175 Jahren, am 15. Juni 1850, gründeten der Schiffbaumeister Wilhelm Zeltz und der Ingenieur Albrecht Tischbein in Rostock die Neptun Werft. Dieses Jubiläum war für den Seniorenverein „Neptun“ e. V. Anlass, das Vereinsjahr ganz unter dieses Motto zu stellen.

Viele unserer Mitglieder haben ihr gesamtes Berufsleben auf der Werft verbracht – von der Lehre bis zum Ruhestand. Sie erlebten den Wiederaufbau nach dem Krieg, halfen, die Werft zu einem international anerkannten Schiffbaubetrieb zu machen, kämpften 1990/91 um deren Erhalt und begleiteten den Neuanfang in Warnemünde.

Gemeinsam ***feiern und erinnern***

Zum Jubiläum beteiligte sich der Verein an mehreren Veranstaltungen des Rostocker Schifffahrtsmuseums:

- Rundgang über das historische Werftgelände mit Erläuterungen zu Gebäuden und Arbeitsabläufen
- Unterstützung eines Projekttages einer 9. Klasse des Innerstädtischen Gymnasiums zur Geschichte der Neptun Werft
- Teilnahme am Symposium zum 175-jährigen Bestehen der Werft

Blick zurück – ***und nach vorn***

Auch in unseren Mittwochsveranstaltungen stand die Geschichte der Werft im Mittelpunkt. Ein Vortrag erinnerte an die wechselvolle Vergangenheit der Neptun Werft, die mehrfach vor dem Aus stand, aber durch Engagement und Zusammenhalt immer wieder neue Kraft schöpfte.

In unserer Veranstaltungsreihe „Was gibt es Neues bei Neptun?“ berichtete der Geschäftsführer über aktuelle Projekte und Pläne für die Zukunft der Werft.

Höhepunkt: *Eine Schiffsfahrt auf der Warnow*

Ein besonderes Erlebnis war unsere Schiffsfahrt mit der Reederei Schütt. Beim Blick vom Wasser aus konnten wir die Veränderungen der letzten Jahrzehnte hautnah erleben:

Aus der alten Hauptwerft ist ein modernes Wohn- und Arbeitsquartier geworden. In Gehlsdorf entstand auf dem früheren Bereich IV die Werft Tamsen Maritim sowie ein lukratives Wohngebiet. Und in Warnemünde präsentiert sich die Neptun Werft heute als moderner Schiffbaubetrieb – lebendiges Beispiel für Tradition, Wandel und Zukunft.

Hartwig Jäger
Vorsitzender

Gut versichert?
Ein Wegweiser für Mieterinnen und Mieter

Ein geplatztes Wasserrohr, ein Brand oder ein Sturm – unverhofft kann viel passieren! Wir möchten Ihnen zeigen, welche Versicherungen wirklich wichtig sind und was sie im Schadenfall leisten.

*Wenn das **Unglück passiert***

Stellen Sie sich vor: Eine Wasserleitung in der Küche bricht. Der Boden quillt auf, die Küchenschränke werden beschädigt – ein typischer Schadensfall. In solchen Momenten ist entscheidend zu wissen, welche Versicherung welche Kosten übernimmt.

Achtung: Während die Gebäudeversicherung für Schäden am Haus selbst aufkommt, benötigen Sie als Mieterin oder Mieter eine eigene Hausratversicherung für Ihre persönlichen Gegenstände. Und wenn das Wasser beispielsweise aus dem Zulaufschlauch Ihrer Waschmaschine austritt und die Wohnung darunter in Mitleidenschaft zieht, hilft nur eine private Haftpflichtversicherung. Richtig versichert zu sein, ist also unverzichtbar.

*Die wichtigste Police: **Hausratversicherung***

Die Hausratversicherung schützt alles, was sich in Ihren eigenen vier Wänden befindet: Möbel, Teppiche, Kleidung, Elektrogeräte, Gardinen und sogar Bargeld. Zu den „eigenen vier Wänden“ zählen auch Ihr Kellerraum sowie gemeinschaftlich genutzte Räume. Versichert sind Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl und Unwetter – wobei Schäden durch Überschwemmung oder Starkregen oft gesondert abgesichert werden müssen.

Schon in einer Drei-Zimmer-Wohnung kann der Wert des Hausrats schnell über 50.000 Euro liegen. Wählen Sie daher eine Versicherungssumme, die den tatsächlichen Wert Ihres Hausrats abdeckt, um im Ernstfall keine böse Überraschung zu erleben.

*Unverzichtbar: **Private Haftpflichtversicherung***

Sie schützt Sie, wenn Sie versehentlich anderen Schaden zufügen – zum Beispiel, wenn Ihr Adventskranz Feuer fängt und die Nachbarwohnung beschädigt.

Ob leicht oder grob fahrlässig: Für den Geschädigten spielt das keine Rolle. Sie haften in jedem Fall – und nur die Haftpflichtversicherung schützt Sie vor hohen Kosten. Vorsatz ist dabei natürlich ausgeschlossen.

Achten Sie auf ausreichend hohe Deckungssummen. Für Ehegatten und Lebenspartner reicht eine gemeinsame Police aus; bei eheähnlichen Gemeinschaften sollte der Partner in der Versicherung ausdrücklich genannt sein. Kinder sind mitversichert, solange sie sich noch in Ausbildung befinden.

***Gebäudeversicherung:** Sache der Genossenschaft*

Bei Schäden am Gebäude selbst, etwa an Wänden, Decken oder Fußböden, greift die Gebäudeversicherung der Genossenschaft. Sie deckt in der Regel Schäden durch Feuer, Sturm, Hagel, Leitungswasser, Glasbruch und Elementarereignisse ab.
Diese Kosten werden automatisch über die Nebenkostenabrechnung umgelegt – ein eigener Versicherungsabschluss ist für Sie also nicht erforderlich.

Bitte unterstützen Sie uns im Schadenfall

Liebe Nutzerinnen und Nutzer,

bitte helfen Sie uns, Schäden – insbesondere bei Notfalleinsätzen wie einem Leitungswasserschaden durch Rohrbruch – schnell und unkompliziert zu bearbeiten.

Eine umfassende Fotodokumentation ist dafür unerlässlich.

Bitte machen Sie Fotos von:

- der Austrittsstelle des Wassers
- dem beschädigten oder undichten Rohr
- sowie von betroffenen Böden, Wänden und Möbeln

Diese Aufnahmen sind wichtig, um den Schaden zügig und vollständig mit der Gebäudeversicherung abwickeln zu können. Auch Ihre Hausratversicherung benötigt diese Dokumentation, um eigene Ansprüche geltend zu machen. Fehlende Fotos können zur Ablehnung der Schadenregulierung führen!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr verantwortungsbewusstes Handeln!

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Wirth-Lamp

0381 24202 - 17

wirth-lamp@bg-neptun.de

Diese Versicherungen sind wichtig

Hausratversicherung

schützt Ihr Eigentum. Optional kann die Hausratpolice auch das Fahrraddiebstahlrisiko abdecken.

Privathaftpflichtversicherung

deckt Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die Sie bei anderen verursachen.

Die Gebäudeversicherung

für Schäden am Haus wird vom Vermieter über die Nebenkosten abgerechnet.

Auch wenn niemand an Schadenfälle denken möchte: Lassen Sie sich von einem Versicherungsmakler Ihres Vertrauens beraten. Ein passender Versicherungsschutz gibt ein gutes Gefühl – jeden Tag aufs Neue!

Neue Regeln bei Stromverträgen – *Wechsel jetzt in 24 Stunden möglich*

Seit Juni 2025 gelten neue Vorschriften für Stromkundinnen und Stromkunden – mit spürbaren Vorteilen: Ein Wechsel des Energieanbieters ist nun werktags innerhalb von 24 Stunden möglich.

Damit setzt Deutschland eine EU-Richtlinie um, die den Wettbewerb fördern und Verbraucher besser schützen soll. Kundinnen und Kunden können so schneller auf Preiserhöhungen reagieren oder zu einem günstigeren bzw. nachhaltigeren Anbieter wechseln. Die technische Grundlage sind digitale Stromzähler (Smart Meter), die den Datenaustausch zwischen Netzbetreibern und Anbietern automatisieren.

Wichtig ***beim Umzug***

Beim Umzug gilt: Der Stromvertrag endet nicht automatisch. Wird der Stromvertrag beim Auszug nicht abgemeldet, bleibt er auf Ihren Namen bestehen. Meldet sich der Nachmieter nicht sofort selbst an, zahlen Sie seinen Stromverbrauch weiter.

Früher war eine rückwirkende Ummeldung bis zu sechs Wochen nach Einzug möglich – das ist nicht mehr erlaubt. Melden Sie Ihrem Stromanbieter den Umzug mindestens 14 Tage vorher. Danach läuft der Wechsel automatisch im Hintergrund.

Ohne Anmeldung in Ihrer neuen Wohnung versorgt Sie der Grundversorger automatisch – allerdings zu einem teuren Tarif. Deshalb besser rechtzeitig den gewünschten Anbieter wählen oder den bestehenden Vertrag mitnehmen.

Einfach ***digital ummelden***

Für die Ummeldung benötigt Ihr Anbieter nur:

- Ihre neue Adresse
- das Umzugsdatum
- die Zählernummer
- und die neue MaLo-ID (Marktlokations-ID – seit Juni Pflicht)

Diese Angaben können Sie bequem online oder per App übermitteln.

Zählerstände *dokumentieren*

Lesen oder fotografieren Sie beim Aus- und Einzug den Zählerstand. So vermeiden Sie Missverständnisse bei der Abrechnung.

Fazit: Der neue 24-Stunden-Wechsel macht Stromverträge flexibler und kundenfreundlicher. Wer beim Umzug rechtzeitig handelt, spart Geld und Ärger.

Gemeinsam mehr bewegen *Kooperation mit MOiNS*

Als Genossenschaft stehen für uns nicht nur gutes Wohnen und sichere Lebensverhältnisse im Mittelpunkt – sondern vor allem die Menschen, die unser tägliches Miteinander gestalten.

Deshalb sind uns verlässliche Partnerschaften besonders wichtig. Genossenschaftliches Handeln bedeutet schließlich auch, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Am 01.08.2025 haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit der Zentralen Fachstelle für Wohnraumerhalt unterzeichnet.

Denn manchmal geraten Menschen unverschuldet in schwierige Situationen – etwa durch Mietschulden, Krankheit, Arbeitsplatzverlust oder persönliche Krisen. Damit es nicht zum Verlust der Wohnung kommt, gibt es die Zentrale Fachstelle für Wohnraumerhalt im Projekt MOiNS.

MOiNS steht für „Menschen vor Obdachlosigkeit intelligent schützen“ und ist ein Projekt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Gefördert wird es durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) im Rahmen des Bundesprogramms EHAP Plus. Ziel ist es, Wohnungsverluste frühzeitig zu verhindern und gemeinsam Lösungen zu finden.

Wann ist es sinnvoll, ***sich zu melden?***

- Bei Mietrückständen oder finanziellen Engpässen
- Wenn eine Kündigung oder Räumung droht
- Bei Unsicherheiten rund um Anträge oder Behördengänge
- Wenn Unterstützung benötigt wird, um den Wohnraum zu erhalten

Je früher eine Beratung in Anspruch genommen wird, desto größer sind die Chancen, die Wohnung zu sichern. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und unkompliziert. Melden Sie sich frühzeitig!

So erreichen *Sie MOiNS:*

Wilhelm-Külz-Platz 4
18055 Rostock
0381 3815116 – Luzia Akmann
0381 3815180 – Anka Lottermoser
Wohnungsnotfaelle@rostock.de
www.moins-rostock.de
Gemeinsam finden wir eine Lösung.

Zum Ausmalen

Lass den Schneemann bunt werden.

Was ist denn hier los?

Zweimal dasselbe Bild? Nicht ganz. Schaut mal genau hin, denn bei einem Bild ist etwas durcheinandergekommen. Es haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Mach dich auf die Suche.

Mach mit!

Umkreise einfach alle zehn Fehler im linken Bild, schneide es aus oder mache ein Foto davon und schicke es mit deinem Namen und deiner Adresse unter dem Stichwort „Kinderrätsel“ per Mail an verlosung@bg-neptun.de oder per Post an die Baugenossenschaft Neptun e.G. in der Goethestraße 3, 18055 Rostock.

Mitmachen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre. Einsendeschluss ist der 19.12.2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit etwas Glück kannst du zwei von sechs Gutscheinen im Wert von je 24 € für den Rostocker Zoo gewinnen.

Baugenossenschaft Neptun e.G. · Goethestraße 3 · 18055 Rostock
www.bg-neptun.de

Unsere Sprechzeiten		
Dienstag	13:00-18:00 Uhr	
Donnerstag	08:00-12:00 Uhr	
Zentrale	0381 24202-0	
Fax	0381 24202-29	
	info@bg-neptun.de	
Mietenbuchhaltung / Kasse	0381 24202-11	
Betriebskosten	0381 24202-13	
Vermietung / Mitgliederwesen		
Dierkow-Neu, Toitenwinkel, Südstadt, Reutershagen	0381 24202-33	
Lichtenhagen, Lütten-Klein, Evershagen, Schmarl, Lichtenhagen-Dorf, Rethwisch, Brinckmansdorf	0381 24202-31	
Stadtmitte, Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Hansaviertel	0381 24202-22	
Reparaturannahme		
Evershagen, Lütten-Klein, Lichtenhagen	0381 24202-23	
Schmarl, Südstadt, Dierkow-Neu, Toitenwinkel	0381 24202-26	
Brinckmansdorf, Hansaviertel - Oldendorpstr. 10/10a & Laurembergstr. 28, Reutershagen, Rethwisch, Lichtenhagen-Dorf	0381 24202-27	
Stadtmitte, Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Hansaviertel	0381 24202-32	
Notdienst-Service außerhalb unserer Geschäftszeiten		
Heizung, Sanitär und Elektro	WSD	0381 838998-25
Verstopfung Hausabwasserleitung	UniROKA GmbH	0381 405170
	Ex-Rohr GmbH	0381 698182
Sonstige Rufnummern		
Abschleppdienst 24 h	Auto Schröder	0381 4048180
Aufzugsnotdienst	KONE GmbH	0800 8801188
Kabelfernsehen	infocity	0381 44 87 87
Fernwärme- u. Stromversorgung	Stadtwerke	0381 8051777
Hauptwasserleitung	WWAV / Nordwasser	0381 81715-0
	Zweckverband Kühlung	038203 7130
Schlüsselnotdienst	Schließtechnik D. Hausrath	0381 452939
Sperrmüll u. Elektroschrott	Stadtentsorgung	0381 4593100

Erreichen Sie Ihren Ansprechpartner

Rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr über unser ***Mitgliederportal!***

Herausgeber:
Baugenossenschaft Neptun e.G.
Goethestraße 3
18055 Rostock

Redaktion:
Ina Liebing,
Burkhard Geron,
Ulrike Lutze,
Renate Wendlandt

Druck:
Druckerei Weidner
druckerei-weidner.de

Design & Gestaltung:
Wellenweg Werbeagentur
wellenweg.de